



An die Eltern unserer Schülerinnen
und Schüler

Adenauerallee 1-3
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 51-392
Fax 07351 51-394
wieland-gymnasium@biberach-riss.de
www.wieland-gymnasium.de

Ralph Lange
ralph.lange@wieland-gymnasium.de

Biberach, 9.7.2020

Sehr geehrte, liebe Eltern,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund möchte ich mich über diesen Brief nochmals bei Ihnen melden.

Nach dem Ende der Pfingstferien befinden wir uns in einer weiteren Phase des Unterrichts in der Corona-Zeit. Unser Ziel - unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes - möglichst viel Unterricht anzubieten, konnten wir weitgehend umsetzen. Alle Schüler/innen der Klassen 5 bis 10 haben im Wechsel Präsenz- und Fernunterricht. Allerdings stellen sehr viele Lehrkräfte fest, dass in diesem letzten Abschnitt vor den Sommerferien die Aufgaben von einer relevanten Anzahl der Schüler/innen nachlässiger oder gar nicht erledigt werden. Im Unterricht an der Schule haben einige Schüler/innen auch ihre Bücher und Hefte nicht mehr dabei. Wir möchten und werden bis zum Ende des Schuljahres regulären Unterricht machen – es gibt genug zu wiederholen und zu lernen. Vielleicht können Sie hier unterstützend mitwirken, dass die Materialien nicht vergessen werden und daran erinnern, dass die Aufgaben im Fernunterricht verbindlich sind.

Am 20. und am 21. Juli finden am Wieland-Gymnasium die mündlichen Abiturprüfungen statt. Am Hauptprüfungstag, dem 20. Juli, kann für die Klassen 5 bis 10 leider kein Unterricht stattfinden. Wir benötigen für die Prüfungen sehr viele Kollegen und Räume – zudem auch noch ganztags eine ruhige Prüfungsatmosphäre. Dafür wird die B-Gruppe am Montag, 27. Juli, Unterricht haben. Für die 11er gilt der Plan in WebUntis.

Am Dienstag, 28. Juli, werden die Klassen 5,6,7 von der 2. bis 5. Stunde und am Mittwoch, 29. Juli, die Klassen 8,9,10 sowie die Jahrgangsstufe 11 von der 1. bis zur 4. Stunde zur Zeugnisausgabe komplett an der Schule sein. Die Bücherrückgabe erfolgt gleichfalls an diesen beiden letzten Schultagen, ebenfalls das Ausräumen der Schließfächer und Rückstellen der Codes.

Die Zeugnisnoten werden, wie auch in normalen Schuljahren, unter Einbeziehung aller vorliegenden Leistungen bis zum Schuljahresende gebildet. Lediglich die Leistungen der Schließungszeit werden nicht bewertet. Die Schule war für die Klassen 5 bis 10 vom 17. März bis zum 14. Juni geschlossen, die Stufen 11 und 12 kamen am 4. Mai zurück.

Ein „Sitzenbleiben“ gibt es in diesem Schuljahr nicht. Allerdings empfehlen wir eine freiwillige Wiederholung bei schlechten Leistungen. Diese Wiederholung zählt dann

einmalig nicht, sie ist also ein Freischuss. Wir werden in diesen Fällen auf Sie zukommen. Gerne können Sie aber auch als Eltern eine freiwillige Wiederholung vorschlagen.

In den letzten beiden Ferienwochen werden wird für Schüler/innen, die Lücken in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch/ Fremdsprachen haben, ein Angebot zusammen mit dem Pestalozzi-Gymnasium machen. Eine Abfrage erfolgt bis zu den Sommerferien. Die Empfehlung für eine Schülerin/ einen Schüler, dieses Angebot zu belegen, erfolgt durch die entsprechenden Fachlehrer/innen. Sie als Eltern können dann ihr Kind verbindlich für beide Wochen anmelden. Der Unterricht erfolgt dann von 9 Uhr bis 12:30 Uhr täglich.

Am Dienstag, 7. Juli, erreichte uns das „Konzept für einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ des Kultusministeriums. Für das WG ergeben sich daraus und aus anderen Schreiben einige Eckpunkte:

- Je nach Situation kann es auch im neuen Schuljahr sein, dass es wieder Schulschließungen gibt. In diesem Fall arbeiten wir alle mit Teams zu Hause. Es erfolgt eine strikte Orientierung am Stundenplan. Leistungen bei Schließungen können bewertet werden. Technisch ist es wichtig, dass Ihre Kinder Zugang zu einem eigenen PC mit Internetanschluss haben. Der PC sollte auch über eine Kamera verfügen. Das Land lässt über die Schulträger Laptops anschaffen. Wir werden vor den Sommerferien abfragen, wer technischen Bedarf hat und ein Gerät kostenlos ausleihen muss. Die bereits ausgeliehenen 17 Laptops aus unserem Altbestand bitten wir an den beiden letzten Schultagen abzugeben.
- Drohen erneut strengere Auflagen mit geteilten Klassen, werden wir die bereits existierenden Teilklassen A und B fortführen und das derzeitige Modell praktizieren.
- Ansonsten planen wir jetzt mit ganzen Klassen und einem eingeschränkten Normalbetrieb. Wir werden allerdings noch Kollegen haben, denen es ärztlich verboten ist, in den Präsenzunterricht zu kommen. Da wir keinen jahrgangsübergreifenden Gruppen planen dürfen und wir zudem auch mehr Ressourcen im Pflichtunterricht benötigen, müssen wir das AG-Angebot einschränken – ein Schwerpunkt liegt hier auf Förderkursen und einem guten Angebot für Neigungskurse 5 bis 7. Einige AGs können hoffentlich im zweiten Halbjahr anlaufen.
- Eltern, die nicht wollen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt (z.B. bei einer Vorerkrankung), können uns dies melden. Diese Kinder erhalten dann wie bekannt, die Unterrichtsmaterialien digital.
- Im ersten Halbjahr sind außerunterrichtliche Veranstaltungen, Austausche und Fahrten untersagt. Ob es im zweiten Halbjahr Fahrten geben kann, wissen wir noch nicht. Grundsätzliche Gedanken machen wir uns über die Studienfahrten und die Donaufahrten. Auch wenn Sie und ich den Ausdruck „auf Sicht fahren“ nicht mehr gerne lesen, der Inhalt gilt für viele Bereiche.

Ich habe jetzt viele Details des Schreibens aus dem KM nicht erwähnt. Das ganze Konzept der Landesregierung können Sie auf der [Homepage des Kultusministeriums](#) lesen.

Wir werden auch jetzt versuchen, den sich immer wandelnden Herausforderungen gerecht zu werden.

Bitte beachten Sie gegen Ende der Ferien unsere Homepage. Hier werden wir über neue Entwicklungen berichten. Zur Buchung von Ergänzungsangeboten verwenden wir ein neues Buchungssystem, das ab dem 29. Juli freigeschaltet sein wird. Anders als früher kann ein Angebot nicht mehr gebucht werden, wenn zu viele Buchungen vorliegen („Überbuchung“). Das neue Kennwort für den Elternbereich auf der Homepage erhalten Sie mit dem Zeugnis Ihres Kindes.

Zum Schluss: Unsere Schulseelsorgerin Frau Reusch macht auch Eltern unserer Schüler/innen ein Gesprächsangebot. Ich werde Ihnen in den nächsten Tagen die Einladung zukommen lassen.

Bei Ihnen als Eltern bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung Ihrer Kinder in den vergangenen Monaten. Sie hatten und haben sehr oft die Mehrfachbelastung durch Beruf, Homeschooling und Haushalt zu schultern.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und uns allen ein baldiges Ende der Pandemie. Ich denke, wir alle freuen uns auf die Zeit, wenn alles wieder „ganz normal“ läuft. Bleiben Sie gesund und fit und genießen Sie die schönen Dinge des Alltags in diesen oft betrüblichen Zeiten.

Viele Grüße

R. Lange